

KUNDMACHUNG DER ÄRZTEKAMMER FÜR BURGENLAND

Freigegeben zur Abfrage im Internet am 10.10.2019

Verordnung über die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland

Promulgationsklausel: Auf Grund der §§ 84 Abs. 4 Z 7 und 195a Ärztegesetz 1998, BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 wird die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland verordnet:

§ 1 Allgemeines

(1) Festgehalten wird, dass personenbezogene Bezeichnungen, die nur in männlicher oder weiblicher Form ausgeführt sind, für Männer und Frauen in gleicher Weise gelten.

(2) Diese Verordnung regelt die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Wochentagsnacht-Bereitschaftsdienstes (im Folgenden kurz: WTN-BD) sowie Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes (im Folgenden kurz: SFD) im Burgenland.

(3) Ziel des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist die Sicherstellung der nicht aufschiebbaren, allgemeinärztlichen kurativen Versorgung von Versicherten in den von den Bereitschaftsdiensten umfassten Zeiten (§ 2) im Burgenland.

§ 2 Dienstzeiten

(1) Im SFD ist folgende Dienstzeit gegeben:

a) An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen beginnt die Dienstzeit um 7 Uhr und endet um 19 Uhr.

b) Der 24. Dezember (Heiliger Abend) und 31. Dezember (Silvester) gelten als Feiertage im Sinne der lit. a).

(2) Die Dienstzeit des an allen Tagen mit Ausnahme der vom SFD umfassten Tage eingerichteten WTN-BD ist von 17 bis 22 Uhr.

(3) In mit Niederösterreich übergreifenden Bereitschaftsdienstsprengeln können davon abweichende Dienstzeiten oder Regelungen festgelegt werden (siehe Anlage A).

§ 3 Sprengelteilung

(1) Der Bereitschaftsdienst ist sprengelweise einzurichten. Die Sprengel können im WTN-BD und SFD unterschiedlich festgelegt werden. Die gültige Sprengelteilung ist im Anhang A festgelegt.

(2) Für die Durchführung sind die im jeweiligen Sprengel niedergelassenen Ärzte und Gruppenpraxen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 verantwortlich.

(3) Die Festlegung und Abänderung der Sprengel erfolgt durch Änderung des Anhang A dieser Verordnung durch Beschluss der Kurierversammlung der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Burgenland.

§ 4 Teilnahme am Bereitschaftsdienst

(1) Im SFD ist jeder im Sprengel niedergelassene § 2 - Kassenvertragsarzt für Allgemeinmedizin und jede § 2 - Kassengruppenpraxen für Allgemeinmedizin zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst verpflichtet.

(2) Im WTN-BD ist jeder im Sprengel niedergelassene § 2 - Kassenvertragsarzt für Allgemeinmedizin, jede § 2 - Kassengruppenpraxen für Allgemeinmedizin sowie die Kreis-/Gemeindeärzte zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst verpflichtet.

(3) Die Diensterteilung hat unter Bedachtnahme auf § 6 innerhalb des Sprengels grundsätzlich eine gleichmäßige Beteiligung der verpflichteten Ärzte vorzusehen.

§ 5 Ansprechpartner

Ansprechpartner im Sprengel gegenüber der Ärztekammer ist der von den im Sprengel zum Dienst verpflichteten Ärzten und Gruppenpraxen nominierte Sprengelverantwortliche. Dem Sprengelverantwortlichen obliegt die Koordination der Bereitschaftsdienste.

§ 6 Vertretung von eingeteilten Ärzten und Gruppenpraxen

Ärzte und Gruppenpraxen, die zum Bereitschaftsdienst eingeteilt sind, haben im Falle einer Verhinderung auf eigene Kosten für eine Vertretung Sorge zu tragen.

§ 7 Honorierung

(1) Die Honorierung der im SFD erbrachten Leistungen (Bereitschaftsdiensthonorar und Einzelleistungen) erfolgt gemäß den Honorarordnungen des jeweils zuständigen Krankenversicherungsträgers in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Honorierung im WTN-BD erfolgt in Form einer Pauschalhonorierung nach Maßgabe der Kooperationsvereinbarung über einen Wochentagsnacht-Bereitschaftsdienst und über den Betrieb von Akutordinationen (WTN-BD neu) vom 6. März 2018 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8 Kundmachung, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung samt Anhang A ist gem. § 195a Abs. 2 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 im Internet auf der Homepage der Ärztekammer für Burgenland unter www.aekbgld.at allgemein zugänglich und dauerhaft zu verlautbaren.

(2) Diese Verordnung samt dem Anhang A tritt gem. § 195a Abs. 3 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 mit 1.7.2019 in Kraft. Der durch Beschluss der Kurierversammlung vom 3.10.2019 geänderte Anhang A tritt mit 1.10.2019 in Kraft.

(3) Diese Verordnung samt dem Anhang A ist befristet und tritt mit Ablauf des 30.06.2020 außer Kraft.

(4) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland, beschlossen von der Kurierversammlung der niedergelassenen Ärzte am 13.3.2019, außer Kraft.

Anhang A zur Verordnung über die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland

I. Sprengelteilung im SFD

1. Bezirk Neusiedl/See

- ND 1: Kittsee, Edelstal, Pama, Deutsch-Jahrndorf, Nickelsdorf, Gattendorf, Potzneusiedl, Zurndorf
- ND 2: Neusiedl / See, Weiden, Jois, Winden, Parndorf, Neudorf, Bruckneudorf*
(Die Gemeinde Bruckneudorf bildet einen landesübergreifenden Sprengel mit Gemeinden des Bezirkes Bruck/Leitha)
- ND 3: Frauenkirchen, Gols, Halbturn, Mönchhof, Podersdorf
- ND 4: Andau, Apetlon, Illmitz, Pamhagen, St. Andrä, Tadten, Wallern
- ND 5: *aufgelöst*

2. Bezirke Eisenstadt und Mattersburg

- E/MA 1: Eisenstadt, Großhöflein
- E/MA 2: Hornstein, Wimpassing, Leithaprodersdorf, Loretto, Stotzing, Neufeld
- E/MA 3: Donnerskirchen, Schützen / Geb., Purbach, Breitenbrunn
- E/MA 4: Oggau, Mörbisch, Rust / See, St. Margarethen, Trausdorf / W., Oslip
- E/MA 5: Antau, Hirm, Pöttelsdorf, Zemendorf-Stöttera, Siegendorf, Klingenbach, Wulkaprodersdorf, Zagersdorf
- E/MA 6: Pöttsching, Krendorf, Sigless, Steinbrunn, Zillingtal, Müllendorf
- E/MA 7: Neudörfel / Leitha, Sauerbrunn, Wiesen
- E/MA 8: Forchtenstein, Mattersburg
- E/MA 9: Drassburg, Baumgarten, Marz, Siegggraben, Rohrbach, Schattendorf, Loipersbach

3. Bezirk Oberpullendorf

- OP 1: Deutschkreutz, Nikitsch, Großwarasdorf, Lackenbach, Lackendorf, Raiding, Ritzing, Unterfrauenhaid, Neckenmarkt, Horitschon
- OP 2: Draßmarkt, Kaisersdorf, Weingraben, Kobersdorf, Weppersdorf, Markt St. Martin, Neutal, Oberpullendorf, Stoob

OP 3: Lockenhaus, Pilgersdorf, Lutzmannsburg, Frankenau-Unterpullendorf, Mannersdorf, Oberloisdorf, Steinberg-Dörfel, Piringsdorf, Unterrabnitz-Schwendgraben

4. Bezirk Oberwart

OW 1: Grafenschachen, Neustift, Loipersdorf – Kitzladen, Markt Allhau, Wolfau

OW 2: Pinkafeld, Riedlingsdorf, Wiesfleck

OW 3: Oberwart, Rotenturm, Unterwart, Oberdorf

OW 4: Deutsch Schützen – Eisenberg, Großpetersdorf, Hannersdorf, Jabing, Kohfidisch, Badersdorf, Mischendorf

OW 5: Bad Tatzmannsdorf, Mariasdorf, Oberschützen

OW 6: Bernstein, Unterkohlstätten, Stadtschlaining, Weiden, Zuberbach

OW 7: Rechnitz, Markt Neuhodis, Schachendorf, Schandorf

5. Bezirke Güssing und Jennersdorf

GS/JE 1: Litzelsdorf, Kemeten, St. Michael, Rauchwart, Güttenbach, Neuberg, Stegersbach, Burgauberg – Neudauberg, Bocksdorf, Heugraben, Olbendorf, Rohr, Stinatz, Ollersdorf, Hackerberg, Wörterberg

GS/JE 2: aufgelöst

GS/JE 3: Eberau, Bildein, Heiligenbrunn, Moschendorf, Strem, Güssing, Großmürbisch, Inzenhof, Kleinmürbisch, Neustift, Tobaj, Tschanigraben, Kukmirn, Geresdorf - Sulz

GS/JE 4: Eltendorf, Königsdorf, Heiligenkreuz, Rudersdorf, Deutsch Kaltenbrunn

GS/JE 5: Jennersdorf, Minihof-Liebau, St. Martin, Mogersdorf, Weichselbaum, Neuhaus / Klb., Mühlgraben

II. Sprengelinteilung im WTN-BD

Bezirk Neusiedl/See

Bezirke Eisenstadt/Umgebung, Stadt Eisenstadt und Stadt Rust

Bezirk Mattersburg

Bezirk Oberpullendorf

Bezirk Oberwart

Bezirke Güssing und Jennersdorf